

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

genommen. Die Festpredigt hielt der hochw. Herr Ehrenkanonikus und Pfarrer Michael Lengauer.

1871 wurde die Kirche innen und außen geweißt.

1878 wurde eine neue Turmuhr von Johann Scheichl, Uhrmacher in Meggenhofen, um den Preis von 688 fl., angefertigt und aufgestellt, sowie die Zeiger und Zifferblätter renoviert.

Im Jahre 1879 wurde die Kirche gefärbelt und von Adolf Hilgard, Maler in Mistersheim, das Gewölbe mit gotischen Rippen bemalt.

1884 wurde die wieder baufällig gewordene Friedhofsmauer abgetragen, der Friedhof vergrößert und um denselben eine Mauer aus Granitsteinen um den Betrag von 5500 fl. ausgeführt. Die Bausteine wurden vom Bahnhofe Pram kostenfrei von den Bauern der hiesigen Pfarre über freundliches Ersuchen des hochw. Bauherrn zum Bauplatze geführt.

In den Jahren 1888 bis 1891 wurden unter dem hochw. Herrn Pfarrer Johann Bauchinger die drei Altäre renoviert, eine neue Kanzel und das hl. Grab für die Karwoche vom Tischlermeister, Maler und Vergolber Johann Kimberger aus Lambrechten hergestellt. Auch die Orgel wurde von Johann Lachmayr in Urfahr umgebaut, neue Fahnen und Paramente wurden angeschafft.

Vom Jahre 1892 bis 1900 wurden vom hochw. Herrn geistl. Rat und Pfarrer Johann Mayrhuber vier neue Gemäldefenster, zwei bei Penner und Schürer in Linz und zwei aus der Glasmalerei Neuhauser in Innsbruck, um den Kostenpreis von 4000 fl., sowie ein sehr schöner Traghimmel mit reicher Goldstickerei um den Preis von 400 fl., von den ehrw. Tertiarschwestern der Marien-Anstalt in Linz angefertigt, Paramente und Leuchter angeschafft.

Da sich an der Kirche im Laufe der Zeit viele Gebrechen einstellten, — besonders die Emporkirche und das Musikchor waren sehr schadhast geworden, — sah sich der hochw. Herr Pfarrer veranlaßt, den Bauzustand der Pfarrkirche von Sachverständigen untersuchen zu lassen und die notwendigen Schritte zur gründlicher Behebung der aufgedeckten Schäden einzuleiten. Die behördliche Kommission anerkannte die vollständige Baufälligkeit der Empore und des Musikchores und beantragte mit dieser unbedingt notwendigen Reparatur überhaupt den